

JÜDISCHE KULTURTAGE NRW IM R²

»Adressat unbekannt«

Briefroman von Kressmann Taylor

Andreas & Paul Remmel, LESUNG • Georg Brinkmann, KLARINETTE



© Jörg Borkowsky



Die amerikanische Autorin Kathrine Kressmann Taylor beschreibt in ihrem 1938 erschienenen Briefroman, wie die langjährige, enge Freundschaft zwischen dem jüdischen Kunsthändler Max Eisenstein (gelesen von **PAUL REMMEL**) und seinem ehemaligen Geschäftspartner Martin Schulse (gelesen von **ANDREAS REMMEL**) an der Indoktrination der Nationalsozialisten zugrunde geht und sich ins Gegenteil wendet. Beide leben nach dem Ersten Weltkrieg in den USA und betreiben dort gemeinsam eine Galerie. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland 1932 berichtet Schulse zunächst kritisch von der in Deutschland vorgefundenen Situation. Nach und nach wandelt sich jedoch mit zunehmendem Einfluss der Nationalsozialisten seine Weltanschauung, er fanatisiert zusehends. Ein Drama nimmt seinen Lauf, das ein ungewöhnliches Ende nimmt. Die Lesung wird musikalisch umrahmt von **GEORG BRINKMANN** (Klarinette).

Freitag

20. März 2015

20 Uhr

Eintritt: 10,- €

Eine Veranstaltung im Rahmen der »Jüdischen Kulturtage« im Rheinland [22.02. bis 22.03.2015] - dieses Jahr unter dem Motto »Angekommen - Jüdisches (er)leben«

• PLÄTZE KÖNNEN AB SOFORT ÜBER DIE BUCHHANDLUNG RESERVIERT WERDEN •

Buchhandlung **R²** | Holzgasse 45 | D-53721 Siegburg | T 02241.8667170